

Mobilität und Sicherheit multiprofessionell fördern

An der Versorgung Pflegebedürftiger in stationären Einrichtungen sind viele Professionen und Personengruppen beteiligt. Mit den BUKO-Qualitätsniveaus liegen multidisziplinäre Versorgungsleitlinien für die Pflege und Betreuung vor.

Das Qualitätsniveau I fasst evidenzbasierte handlungsleitende Empfehlungen zur individuellen bedürfnis- und bedarfsgerechten Förderung von Mobilität und Sicherheit für Bewohner/innen mit demenziellen Einschränkungen zusammen.

Im Projekt QuInT-Essenz wurde erprobt, wie die Implementierung des Qualitätsniveaus I gelingt und welche Qualitätsverbesserungen damit erreicht werden können.

Zur Veranstaltung

Hinweise zur Anreise unter www.auditorium-friedrichstrasse.de

Tagungsgebühr: 80 Euro

Anmeldung:

Per Mail an anmeldung-quint-fachtag@hwa-online.de

Bitte verwenden Sie diese Mail-Adresse ausschließlich zur Anmeldung

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

Dr. Claus Heislbetz

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.

Tel 0911 - 740 97 - 40

c.heislbetz@hwa-online.de

Hotelkontingent:

www.visitberlin.de/international/tagungsveranstalter/i_tv_buchung_neu.php?sprache=deutsch&id=199

(Diesen Link finden Sie zum Anklicken auch auf der

Homepage der HWA www.hwa-online.de)

Veranstalter

Bundeskonferenz zur Qualitätssicherung im Gesundheits- und Pflegewesen e.V.

Projektleitung

Mona Frommelt, Direktorin der Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.

Wiss. Mitarbeiter

Dorothee Bäuerle • Dr. Claus Heislbetz • Denise Stelzer
Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.

Wiss. Beratung

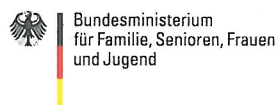


Prof. Dr. Martina Roes • Hochschule Bremen
Institut für Qualität und Case Management (IQC)

Begleitende Wirksamkeitsstudie

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (Mannheim)
Arbeitsgruppe Psychiatrische Epidemiologie und
Demographischer Wandel
Projektleitung: Dr. Martina Schäufele

Implementierungsprojekt und Abschlussveranstaltung
gefördert vom:



Fachtagung Projekt QuInT-Essenz

Qualitätsniveaus im Praxistest: Ziele, Wege, Wirkungen

zur Implementierung des Qualitätsniveaus I

«Mobilität und Sicherheit bei Menschen mit demenziellen Einschränkungen»

Freitag, 8. Oktober 2010

Veranstaltungsort:

Auditorium Friedrichstraße

Friedrichstraße 180

10117 Berlin

Programm Teil I

9.30 Uhr Anmeldung und Stehkafee

10.00 Uhr Begrüßung/ Einführung durch BUKO-QS e.V.

Thomas Klie

10.30 Uhr Grußwort Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Dieter Hackler

10.45 Uhr Qualitätsniveaus im Praxistest

Das Projekt »QulnT-Essenz – nachhaltige Implementierung von Qualitätsniveaus im Team«

- Qualitätsniveau I (QN I) und Projektbausteine
- Breakthrough-Methode: Schnell den Durchbruch schaffen!

Vom Papier in die Routine: Wie Implementierung funktionieren kann – Erfahrungen aus zwanzig Einrichtungen

- Voraussetzungen und Instrumente
- Förderliche und hinderliche Faktoren

Ergebnisse aus der Mitarbeiterbefragung und dem QN-Audit

Mona Frommelt • Martina Roes • Claus Heislbetz
Dorothee Bäuerle

11.45 Uhr Pause

12.00 Uhr Erfahrungen und Ergebnisse zur Wirksamkeit des Qualitätsniveaus

- Was kommt von den Qualitätsniveaus beim Bewohner an? Ergebnisse der Evaluationsstudie des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit

Martina Schäufele

12.30 Uhr Ein Ziel und viele Professionen – Qualitätsanforderungen im Kontext von Pflege und Gesundheit

- Wer macht was? Wer ist für was verantwortlich?
- Adelheid Kuhlmei

13.00 Uhr Mittagspause

Programm Teil II

14.00 Uhr »Es geht doch um die Bewohnerin!«

Entscheidungen im Spannungsfeld von Mobilität und Sicherheit – Statements und Diskussion

Elisabeth Beikirch

Brigitte Bührlen

Carola Gospodarek

Ingrid Hastedt

Peter Pick

Martina Schäufele

Doris Schiemann

Christiane Viere

Ellen Wappenschmidt-Krommus

Moderation: Mona Frommelt

14.45 Uhr Gute Praxis – Mobilität und Sicherheit für Menschen mit demenziellen Einschränkungen in stationären Einrichtungen

- Kreative Maßnahmen und sichtbare Qualitätsverbesserungen zur Mobilität und Sicherheit der Bewohner in den Projekteinrichtungen – Posterpräsentationen einrichtungsspezifischer Ergebnisse

Kaffeepause und Gallery Walk

Mitarbeiter/innen der Projekteinrichtungen

Moderation: Dorothee Bäuerle

16.15 Uhr Ausblick: Qualitätsentwicklung im Kontext von Evidenzbasierung, praxistauglicher Wissenschaft und politischen Vorgaben

Gerhard Igl

16.45 Uhr Ende

Änderungen vorbehalten

Mitwirkende

Dorothee Bäuerle Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V., wissenschaftliche Mitarbeiterin Implementierungsprojekt

Elisabeth Beikirch Sprecherin der Geschäftsführung Compass Private Pflegeberatung GmbH

Brigitte Bührlen Pfleger.de Angehörige, Forum Pflege aktuell

Mona Frommelt Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V., Projektleitung Implementierungsprojekt

Carola Gospodarek Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK), Landesverband Berlin-Brandenburg, Gerontopsychiatrische Tagespflegestätte Anna-Charlotte Berlin

Dieter Hackler Abteilungsleiter »Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege, Engagementpolitik«, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Ingrid Hastedt Vorsitzende des Vorstands Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg

Claus Heislbetz, Dr. Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V., wissenschaftlicher Mitarbeiter Implementierungsprojekt

Gerhard Igl, Prof. Dr. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Vorsitzender Bundeskonferenz zur Qualitätssicherung im Gesundheits- und Pflegewesen e. V.

Thomas Klie, Prof. Dr. Evangelische Hochschule Freiburg, Mitglied Bundeskonferenz zur Qualitätssicherung im Gesundheits- und Pflegewesen e. V.

Adelheid Kuhlmei, Prof. Dr. Charité Universitätsmedizin Berlin, Direktorin Institut für Medizinische Soziologie am Zentrum für Human- und Gesundheitswissenschaften

Peter Pick, Dr. Geschäftsführer Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V.

Martina Roes, Prof. Dr. Hochschule Bremen, Institut für Qualität und Case Management, Wissenschaftliche Beratung Implementierungsprojekt

Martina Schäufele, Dr. Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Autorin Qualitätsniveau I, Projektleitung Wirksamkeitsforschung

Doris Schiemann, Prof. Dr. Fachhochschule Osnabrück, Wissenschaftliche Leitung Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)

Christiane Viere Referatsleiterin, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Ellen Wappenschmidt-Krommus CBT-Caritas-Betriebsführungs- und Trägergesellschaft mbH, Geschäftsbereichsleitung Innovation

und Mitarbeitende der Projekteinrichtungen